



Wir verarbeiten BewerberInnendaten nur zum Zweck und im Rahmen des Bewerbungsverfahrens im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben. Die Verarbeitung der BewerberInnendaten erfolgt zur Erfüllung unserer (vor)vertraglichen Verpflichtungen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens im Sinne des § 49 Abs. 1 DSGVO, sofern die Datenverarbeitung z.B. im Rahmen von rechtlichen Verfahren für uns erforderlich wird.

Das Bewerbungsverfahren setzt voraus, dass BewerberInnen uns die BewerberInnendaten mitteilen. Dies sind Angaben zur Person, Post- und Kontaktadressen und die zur Bewerbung gehörenden Unterlagen, wie Anschreiben, Lebenslauf und die Zeugnisse. Daneben können uns BewerberInnen freiwillig zusätzliche Informationen mitteilen.

Soweit im Rahmen des Bewerbungsverfahrens freiwillig besondere Kategorien von personenbezogenen Daten im Sinne des § 13 DSGVO mitgeteilt werden, erfolgt deren Verarbeitung zusätzlich nach § 13 Abs. 2 DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten, wie z.B. Schwerbehinderteneigenschaft oder ethnische Herkunft).

BewerberInnen können ihre Bewerbungsunterlagen via E-Mail übermitteln. Wir können daher für den Übertragungsweg der Bewerbung zwischen dem Absendenden und dem Empfang auf unserem Server keine Verantwortung übernehmen und empfehlen daher die Übersendung auf dem Postweg.

Innerhalb der Mutpol - Diakonische Jugendhilfe Tuttlingen e. V. erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die mit der Vorbereitung und der Durchführung des Bewerbungsprozesses betraut sind. Das sind die Mitarbeitenden der Abteilung Personaldienste sowie die Führungskräfte und potenziellen Vorgesetzten in den jeweiligen Geschäfts- und Fachbereichen, in denen eine jeweilige Stelle besetzt werden soll. Die zukünftigen KollegInnen erhalten nur für sie relevante Informationen. Außerdem erhält die zuständige Mitarbeitendenvertretung Einsicht in die Bewerbungsunterlagen im Rahmen der Mitbestimmung. Auch von uns eingesetzte und im Auftrag tätige Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter, vgl. § 30 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten verarbeiten.

Die von den BewerberInnen zur Verfügung gestellten Daten, werden im Fall einer Einstellung für die Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses von uns weiterverarbeitet.

Sofern es zu keiner Einstellung kommt, werden die jeweiligen BewerberInnendaten fristgerecht gelöscht. Die Daten der BewerberInnen werden ebenfalls gelöscht, wenn eine Bewerbung zurückgezogen wird, wozu die BewerberInnen jederzeit berechtigt sind.

Die Löschung erfolgt, vorbehaltlich eines berechtigten Widerrufs der BewerberInnen, nach Ablauf eines Zeitraums von sechs Monaten, damit wir etwaige Anschlussfragen zu der Bewerbung beantworten und unseren Nachweispflichten aus dem Gleichbehandlungsgesetz genügen können. Rechnungen über etwaige Reisekostenerstattung werden entsprechend den steuerrechtlichen Vorgaben archiviert.

Datensicherungen, die möglicherweise Daten zu Ihrer Person enthalten, werden max. nach 12 Monaten gelöscht.

Im Rahmen der Bewerbung bieten wir den Bewerbern/innen die Möglichkeit an, in unseren BewerberInnen-Pool für einen Zeitraum von 24 Monaten auf Grundlage einer Einwilligung im Sinne des § 11 DSGVO aufgenommen zu werden.



Die Bewerbungsunterlagen im BewerberInnen-Pool werden alleine im Rahmen von künftigen Stellenausschreibungen und der Beschäftigtensuche verarbeitet und werden spätestens nach Ablauf der oben genannten Frist vernichtet. Die BewerberInnen werden darüber belehrt, dass deren Einwilligung zur Aufnahme in den BewerberInnen-Pool freiwillig ist, keinen Einfluss auf das aktuelle Bewerbungsverfahren hat und sie diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen sowie Widerspruch im Sinne des § 25 DSGVO erklären können.

Nachfolgend erhalten Sie nochmals zusammengefasst die Datenschutzhinweise für BewerberInnen:

| Thema | Erläuterung |
|--|---|
| Kategorien personenbezogener Daten die verarbeitet werden | Verarbeitet werden die Bewerbungsdaten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Verfügung stellen. |
| Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung; | Durchführung des Auswahlverfahrens zur Besetzung der freien Arbeitsstelle. |
| Empfänger/innen oder Kategorien von Empfängern/innen der personenbezogenen Daten. | Mit dem Auswahlverfahren beauftragte Mitarbeitende der Abteilung Personaldienste und die jeweils zuständigen Führungskräfte. |
| Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer; | Die Löschung von BewerberInnendaten erfolgt nach 6 Monaten, ausgenommen eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist erfordert eine längere Aufbewahrung oder aus rechtlichen Gründen ist dies erforderlich. |
| Grundlage, auf der die Datenverarbeitung beruht; | Zur Datensicherheit werden bei allen Verarbeitungen Backups erstellt, die spätestens nach 12 Monaten gelöscht werden. Die Verarbeitung erfolgt aufgrund § 6 Satz 5 DSGVO i.V.m. § 49 DSGVO. |

Ihre Rechte bei der Verarbeitung personenbezogener Daten

Sie haben gem. §§ 17 ff DSGVO umfassende Rechte gegenüber der verantwortlichen Stelle. Wir haben dies nachfolgend zusammengefasst. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema Datenschutz können Sie sich jederzeit unter der im Impressum angegebenen Adresse an uns wenden. Bitte geben Sie bei Ihrer Anfrage

- Ihre Kontaktdaten (Name, Anschrift, etc.)
- in welchem Verhältnis Sie zu unserem Unternehmen stehen (z.B. BewerberInnen, KlientIn, etc.),
- die Betroffenenrechten an, die Sie ausüben wollen.

Recht auf Auskunft

Sie haben jederzeit das Recht unentgeltlich Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Ebenso müssen Sie darüber unterrichtet werden, wenn Ihre Daten an Dritte übermittelt werden. In diesem Fall ist Ihnen gegenüber die Identität des Empfängers oder über die Kategorien von Empfängern Auskunft zu geben.

Recht auf Berichtigung

Sie haben festgestellt, dass wir unvollständige oder unkorrekte Daten von Ihnen verarbeiten? Das tut uns leid und entspricht nicht unseren eigenen hohen Qualitätsansprüchen. Sollten Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, so können Sie Ihre Berichtigung oder Ergänzung verlangen.



Recht auf Löschung

Sie können die Löschung Ihrer Daten verlangen. Dies ist dann möglich, wenn die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung fehlt oder weggefallen ist. Gleiches gilt für den Fall, dass der Zweck der Datenverarbeitung durch Zeitablauf oder andere Gründe entfallen ist. Bitte beachten Sie, dass einer Löschung eine bestehende Aufbewahrungsfrist oder andere schutzwürdige Interessen unseres Unternehmens entgegenstehen können. Auf Nachfrage teilen wir Ihnen dieses gerne mit.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, Daten, die wir automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn Sie die Richtigkeit, der Sie betreffenden personenbezogenen Daten bestreiten. Dem Verantwortlichen muss dann ermöglicht werden, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, sofern diese Verarbeitung im Rahmen der Interessenabwägung oder im öffentlichen Interesse erfolgt. Der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Direktwerbung, können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen.

Beschwerderechte

Sie haben Fragen oder Beschwerden zum Umgang von personenbezogenen Daten bei Mutpol - Diakonische Jugendhilfe Tuttlingen e. V.?

Unser örtlicher Benannter (Datenschutzbeauftragter) beantwortet Ihre Anfrage schnellstmöglich:
Mutpol - Diakonische Jugendhilfe Tuttlingen e. V.

Im Steinigen Tal 10/1

78532 Tuttlingen

E-Mail: datenschutz@corporatr.com

Unabhängig davon haben Sie das Recht, sich an den Beauftragten für den Datenschutz der EKD zu wenden.

Kontakt:

Beauftragter für den Datenschutz der EKD Süd

Hirschstraße 4, 89073 Ulm

Telefon: +49 (0)731 140593-0

E-Mail: sued@datenschutz.ekd.de

<https://datenschutz.ekd.de>